

Alles im Blick! Spiegeleinstellung im Betrieb

Zielgruppe: Speditionen, Fuhrparkunternehmen,

Logistikunternehmen und

Betriebe, die Lastkraftwagen im

Einsatz haben

Dauer: 3 Stunden

Anfragen: Tel.: +43 (0)5 770 77 4000

E-Mail: aktionen@kfv.at



Infobox



Endlich Grün: Der Lkw fährt los und biegt in die Seitenstraße ein. Dabei übersieht er eine:n sich von hinten annähernde:n und in den Kreuzungsbereich einfahrende:n Radfahrer:in. Das Schwerfahrzeug trifft den Radfahrenden, dieser wird schwer verletzt. Ähnliche Unfälle wie dieser – auch mit Fußgänger:innen – ereignen sich bedauerlicherweise immer häufiger. Trotz gesetzlich vorgeschriebener Spiegel am Lkw können Fahrer:innen nicht jeden Bereich rund um ihr Fahrzeug einsehen. Grundsätzlich gilt: Je größer das Fahrzeug ist, desto größer ist der tote Winkel, der unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug oder seitlich am Fahrzeug entstehen kann. Andere Verkehrsteilnehmende, die sich in diesen Bereichen befinden, werden somit leichter übersehen.

Mit der Aktion "Alles im Blick! Spiegeleinstellung im Betrieb" möchten AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) das Bewusstsein der Lkw-Fahrer:innen für die Risken des Toten Winkels schärfen. Mittels eines um den Lkw positionierbaren "Spiegeleinstellteppichs" erhalten die Lenker:innen die Möglichkeit, die Spiegel an ihrem Fahrzeug optimal zu justieren, um künftig gefährlichen Situationen im Kreuzungsberiech vorzubeugen und (tödliche) Unfälle zu verhindern.



"und Action"



Ziele der Aktion

- · Aufzeigen der Risiken des Toten Winkels
- Bewusstseinsbildung bei Lenker:innen für die Relevanz korrekt eingestellter Spiegel
- · Vermeidung von tödlichen Verkehrsunfällen mit Lkw-Beteiligung

Beschreibung

Bei der Aktion "Alles im Blick! Spiegeleinstellung im Betrieb" haben Lkw-Fahrer:innen die Möglichkeit, die Spiegeleinstellungen ihres Lkw zu überprüfen und zu korrigieren.

Durch den aufgelegten "Spiegeleinstellteppich", der aus verschiedenfarbigen Planen besteht, erkennen die Lkw-Lenker:innen auf einen Blick, ob sich die Spiegeleinstellung mit den farbigen Planen deckt. Sind die Spiegel nicht optimal justiert, wird unter fachkundiger Anleitung nachgebessert, bevor die tägliche Routine fortgesetzt werden kann.

Weiters wird gezielt auf die nicht einsehbaren Bereiche des Lkw hingewiesen, um so das Bewusstsein der Lenker:innen für den Toten Winkel zu schärfen.

.